

## NDB-Artikel

**König**, *Christian Ludwig* Orgelbauer, \* 5.5.1717 Münstereifel, † 4.4.1789 Köln.  
(katholisch)

### Genealogie

V →Balthasar (1685–1756/57), Orgelbauer in M.;

M Maria, T d. Bgm. Christian Berchrat in M.;

B →Joh. Caspar (1726–63) u. →Nikolaus (1729–75), beide Orgelbauer;

• N. N.;

S →Franz Josef (1744–66), →Carl Philipp (1751–95);

N →Adolph Daniel (1768–1805), alle Orgelbauer.

### Leben

K. hat wahrscheinlich wie auch seine Brüder die erste Ausbildung als Orgelbauer in der väterlichen Werkstatt erhalten. Später wurde er Schüler des niederländischen Orgelbauers Christian Müller. Seit 1744 ist K. als Orgelbauer mit eigener Werkstatt in Köln nachweisbar. Unabhängig von ihm hatte bereits 1735 der Vater seine Werkstatt dorthin verlegt, die später Nikolaus übernahm und schließlich dessen Sohn Adolph Daniel. – K. hat sich mit der Fertigstellung der Orgel in Nimwegen 1773–76, Groote Kerk Sankt Stephan, einen Namen erworben. Er gilt als bedeutendster Vertreter dieser Orgelbaufamilie, die im 18. Jahrhundert in einem sehr ausgedehnten Raum arbeitete, der von der Eifel bis ins niederländische Rheingebiet reichte und also das Kurfürstentum Köln und den Maasgau einschloß. Schüler K.s waren Johann Matthäus Wyskirchen, Caspar Fuhrmann und die eigenen Söhne. – Das bisher bekannte Oeuvre K.s läßt erkennen, daß seine Orgeln dem holländischen Barockorgeltyp entsprechen und sich in ihrem Klंगाufbau deutlich von den nord-, mittel- und süddeutschen Barockorgeln abgrenzen. Wenn auch die Auswirkungen der Säkularisation die weitere Entfaltungsmöglichkeit dieses Orgeltyps einschränkten, so prägte er doch bis ins letzte Viertel des 19. Jahrhunderts den rheinischen Orgelbau.

### Literatur

K. Dreimüller, Btrr. z. niederrhein. Orgelgesch., in: Btrr. z. rhein. Musikgesch. 14, 1956;

C. Reuter, in: Rhein. Musiker IV, 1966 (W, L);

Iders., Der Orgelbau in d. kath. Kirchen d. Rheinlands v. 1700-1900, in: Acta organologica 2, 1968;

MGG VII, Sp. 1353-58 (*W, L*);

Riemann, Erg.bd.

**Autor**

Theodor Wohnhaas

**Empfohlene Zitierweise**

, „König, Christian Ludwig“, in: Neue Deutsche Biographie 12 (1979), S. 334-335 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---